

# Maßnahmenplan 2018

FEMNET e.V. hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 10 Ziele gesetzt.

## Verbindliche Ziele

FEMNET e.V. hat bereits 0 der 5 verpflichtenden Ziele für 2018 erreicht.

Ziel für das Jahr 2018	Angabe zur Baseline
<p><b>Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit</b></p> <p>Unterstützung von Maßnahmen und Verfahren zum Umgang mit Fällen von Kinder- und Zwangsarbeit</p> <p><b>Im Rahmen der BI Tamil Nadu wird FEMNET die beteiligten Bündnismitglieder bei Fällen von Zwangsarbeit – oder Todesfällen junger Mädchen – in Spinnereien in Tamil Nadu informieren: Diese Informationen kommen von den Südpartnern vor Ort und betreffen tragische Vorfälle in den Spinnereien</b></p>	<p>In den Spinnereien in Südindien werden junge Mädchen im Alter ab 14 Jahren (Kinderarbeit) wie Gefangene in den Spinnereien eingesperrt. Sie leben auf dem Fabrikgelände, können das Gelände nicht ohne Erlaubnis verlassen, wurden idR von Agenten an die Spinnerei als Arbeitskraft für ca. 3 Jahre "verkauft". Hiergegen gibt es eine Bündnisinitiative (BI), initiiert von FEMNET, an der sich vier Unternehmen und das BMZ beteiligen. FEMNET informiert die Mitglieder der BI über tragische Ereignisse in den Spinnereien in Tamil Nadu, um die Dringlichkeit des Beginns der Initiative bewusst zu machen.</p>
<p><b>Bewusstseinsbildung</b></p> <p>Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:</p> <p><b>Sensibilisierung von Studierenden für eine nachhaltige Textilproduktion durch Workshops, Vorträge, eine große Konferenz, Hochschulwettbewerb "Let's change the fashion system", speakers tour</b></p>	

**Instrumente zur Umsetzung**

Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Bündnisziele durch die Bündnismitglieder

**Beratung von Städten (Bonn, Köln, Stuttgart, Mannheim) und Kommunen beim Einkauf fairer Dienst- und Schutzkleidung, Erstellung eines praxisorientierten Rechtsgutachtens, Strategieworkshops für FairtradeTown-Steuerungsgruppen**

**Politikdialog**

Beeinflussung politischer Entscheidungsträger zur Verbesserung der Bedingungen in der Textilbranche

**Schreiben an das BMZ mit Bitte um Unterstützung einer ILO-Konvention gegen geschlechtsspezifische Gewalt am Arbeitsplatz, die auf der Juni-Sitzung der ILO diskutiert wird. Erstellung einer Orientierungsliste für Unternehmen, wie sie Genderaspekte im Due diligence Prozess berücksichtigen sollten**

**Informationsangebote**

Bereitstellung von Informationsmaterialien zu den Bündnisthemen

**Veröffentlichung von fact sheets zur Situation von Näherinnen in Bangladesch, Myanmar und Äthiopien Information zu geschlechtsspezifischer Gewalt am Arbeitsplatz und geplanter ILO-Konvention**

## Empfohlene Ziele

FEMNET e.V. hat bereits 0 der 1 empfohlenen Ziele für 2018 erreicht.

Ziel für das Jahr 2018	Angabe zur Baseline
<p><b>Bündnisinitiative</b></p> <p>Beteiligung an einer Bündnisinitiative zur Förderung der sozialen und ökologischen Bündnisziele in Produktionsländern</p> <p><b>FEMNET beteiligt sich an der Bündnisinitiative, die Zwangsarbeit in ca. 300 Spinnereien in Tamil Nadu durch Aufbau von Beschwerdekomitees in den Fabriken reduzieren bzw. abschaffen will.</b></p> <p><b>FEMNET beteiligt sich an der inhaltlichen Ausgestaltung der Initiative sowie an ihrer Kommunikationsstrategie</b></p>	

## Frei wählbare Ziele

Ziel für das Jahr 2018	Angabe zur Baseline
<p>E.3.2. Förderung von Maßnahmen, die Zugang zu Abhilfe, Wiedergutmachung und Rehabilitation für Betroffene schaffen</p> <p><b>Unterstützung von Kampagnen und Eilaktionen im Rahmen der Clean Clothes Campaign</b></p>	<p>FEMNET ist Teil der Clean Clothes Campaign, die Eilaktionen bei konkreten Fällen von Arbeitsverletzungen bei Partnern in Produktionsländern unterstützt. Diese Fälle sind nicht vorhersehbar, können daher nicht spezifiziert werden. Unser Beitrag besteht darin, deutsche Unternehmen, die bei den betroffenen Produzenten produzieren lassen, anzuschreiben und sie um Unterstützung z.B. bei Entlassung von Gewerkschaftsmitgliedern zu bitten oder auch den Fall im Textilbündnis (z.B. im Steuerungskreis) vorzubringen.</p>
<p>G.3.1.a. Förderung/Weiterentwicklung von Erfahrungsaustausch und Peer-Learning</p> <p><b>Durchführung einer Fachkonferenz in Berlin mit Gästen aus Produktionsländern und Europa zum Austausch über living wage Konzepte und Ansätze</b></p>	
<p>G.3.1.e. Förderung/Weiterentwicklung von Wirkungsstudien/Evaluierung</p> <p><b>Evaluierung der von Unternehmen veröffentlichten road maps, um für den review Prozess daraus zu lernen</b></p>	
<p>G.1.1. Ausweitung der Zielgruppe, die von unseren bewussteinsschaffenden Maßnahmen zu nachhaltiger Textilproduktion erreicht werden um</p> <p><b>Weitere: Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Lehramt</b></p> <p><b>Ausweitung des Projekts Mode studieren an Hochschulen auf Wirtschaftswissenschaften und Lehramt</b></p>	